



FORSCHERGEIST UND EXPERIMENTIERSPASS DER KINDER WECKEN

Veröffentlicht am 05.07.2022 um 09:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mal grün, mal rot, mal gelb: Ein Apfel ist nicht nur eine

Frucht. Ein Apfel kann ein Anlass für viele Forschungsideen und Fragen werden: Wo kommt der Apfel her? Wer hat ihn geerntet und unter welchen Bedingungen wurde er angebaut? Kann sich jeder auf der Welt einen Apfel leisten? Kinder lernen so spielerisch komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Forscherdrang wecken und altersgerecht begleiten: Das kann im Kita- und Schulalltag ohne Materialkosten ganz nebenbei integriert werden. Ob Forschen mit Wasser, zu Strom, Energie, Licht, Farben oder Klängen, nachhaltige Bildung in Natur und Umwelt oder mathematische Kompetenzen - das neue Fortbildungsprogramm der Koordinierungsstelle Forscher-Kids der Region Hannover bündelt 17 Fortbildungsangebote von September 2022 bis Februar 2023 für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen. Von der Krippe und Kindergarten bis hin zum Hort und Schule: Das gemeinsame Forschen steigert das Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik, Technik und Informatik und fördert die Entwicklung wichtiger Basiskompetenzen wie Sprache, Sozialverhalten, Feinmotorik oder lernmethodische Kompetenzen. Dies stärkt die Fähigkeit der Kinder, sich mit Problemen und Fragestellungen auseinanderzusetzen und Lösungen zu entwickeln. Das Experimentieren mit anderen Kindern, Erwachsenen oder auch allein lässt die Kinder das Gefühl "Ich kann das!" erleben und stärkt damit das Selbstbewusstsein. Alle Fortbildungen haben einen hohen Praxisanteil und bieten viel Raum für Austausch und Reflexion. Die Angebote gelten trägerunabhängig für alle Kindertageseinrichtungen und Schulen der 21 Städte und Gemeinden in der Region Hannover. Weitere Informationen gibt Alexandra Igel-Brée von der Region Hannover unter Telefon 0511/616 22283, per Mail an Alexandra.Igel@regionhannover.de oder im Internet unter www.hannover.de (Forscher-Kids) oder unter www.haus-der-kleinen-forscher.de.